Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 16 (1908)

Heft: 9

Register: Im Jahre 1908 durch das Rote Kreuz subventionierte Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ununterbrochene Linie bildet, ohne Knickung nach einer Seite, nach vorn oder nach hinten. Während durch fortwirkenden Zug und Gegenzug die gute Stellung der Brnchstücke ers halten wird, legt ein Dritter den fixierenden Verband an.

Im Jahre 1908 durch das Rote Kreuz subventionierte Kurse.

Arankenpflegekurfe.

- 1. Meiringen. Teilnehmer: 35. Schlußprüfung: 19. Januar 1908. Kursleitung: Dr. Studi und Dr. Körber; Bertreter des Roten Kreuzes: Dr. Baumgartner, Brienz.
- 2. Jürich II. Teilnehmer: 35. Schluß= püfung: 26. Januar 1908. Kurslei= tung: Dr. Max Osfar Whß; Hülfs= lehrerin: Schwester Edith vom Schwesternhaus vom Roten Kreuz, Fluntern; Vertreter des Koten Kreuzes: Dr. med. Otto Hug, Jürich IV.
- 3. Sarnen. Teilnehmer: 22. Schluß=
 prüfung: 6. Februar 1908. Kurslei=
 tung: Dr. Jul. Stockmann; Hilfslehrer:
 Frau Dr. Stockmann=Durrer und Melchior Stockmann; Vertreter des
 Roten Kreuzes: Dr. J. Waldispühl,
 Luzern.
- 4. Rheinfelden. Teilnehmer: 20. Schlußprüfung: 13. Februar 1908. Kursleitung: Dr. med. Grawehr; Hilfslehrer: Sanitätsinstruttor D. Hummel, Basel; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. Schetty, Basel.
- 5. Klein-Hüningen. Teilnehmer: 54. Schlußprüfung: 16. Februar 1908. Kursleitung: Dr. Dietrich, Hülfs=lehrer: D. Hummel: Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. Schetty, Basel.
- 6. Kirchberg (St. Gallen). Teilnehmer: 45. Schlußprüfung: 23. Februar 1908. Kursleitung: Dr. med. Josuran; Hüffslehrer: Eug. Noth, Wachtmeister; Bertreter des Roten Kreuzes: Dr. med. Häne, Korschach.
- 7. Basel. Teilnehmer: 54. Schluß= prüfung: 3. März 1908. Kurß= leitung: Dr. F. Uemmer; Hülfß= lehrerinnen: Schwester Katharina und Schwester Magdalena vom Roten Kreuz;

- Bertreter bes Roten Rreuzes: Dr. Schetty, Bafel.
- 8. Jimmerwald (Bern). Teilnehmer: 33. Schlußprüfung: 8. März 1908. Kuršleitung: Dr. Neneti, Belp; Hilfslehrerin: Frl. Rosa Walther, Krankenpflegerin, Belp; Bertreter des Roten Kreuzes: Oberfeldarzt Dr. Mürjet, Bern.
- 9. Altikon (Zürich). Teilnehmer: 11. Schlußprüfung: 8. März 1908. Rursteitung: Dr. Anoll, Frauenfeld; Bertreter des Roten Areuzes: Dr. D. Isler, Frauenfeld.
- 10. Bern-Speichergasse. Teilnehmer: 13. Schlußprüfung: 26. März 1908. Kursleitung: Dr. med. E. Döbest, Bern; Hilfslehrerin: Schwester Elisabeth Keller, vom Lindenhosspital; Bertreter des Roten Kreuzes: Dr. med. Ischer, Bern.
- 11. **Chun.** Teilnehmer: 38. Schluße prüfung: 29. März 1908. Kurße leitung: Dr. med. Riß, Thun: Hülfße lehrer: Frl. M. Studer, H. Balli und Stadelmann; Vertreter des Roten Kreuzeß: Dr. von Morlot, Thun.
- 12. Alctendorf. Teilnehmer: 22. Schluß= prüfung: 3. Mai 1908. Kurslei= tung: Dr. H. Hopf, Arzt, Thun; Hilfs= lehrer: Bally, Thun, Frl. M. Studer, Thun und Frl. Louise Baumgartner, Krankenschwester, Thun; Bertreter des Roten Kreuzes: Dr. med. Willener, Latterbach.
- 13. Aadorf. Teilnehmer: 17; Schlußprüfung: 3. Mai 1908. Kursleitung: Dr. Belliger, Nadorf; Hülfslehrerin: Schwester Julia; Bertreter des Koten Kreuzes: Dr. Meienberger, Wil.

- 14. Fluntern-Zürich. Teilnehmer: 21. Schlußprüfung: 16. Mai 1908. Kursleitung: Dr. med. H. Hoppeler; Hülfslehrerin: Frau Wagen, Verstreter des Roten Kreuzes: Dr. Alb. Siegfried, Zürich.
- 15. Frauenfeld. Teilnehmer: 15. Schlußprüfung: 13. Juni 1908. Kursleitung: Dr. D. Isler und Dr. W. Knoll; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. Fäßler, Romanshorn.

Der Zentralvorstand an die Sektionsmitglieder des schweizer. Militärsanitätsvereins.

Werte Rameraden!

Wie Ihnen bekannt ist, stellte der Zentralvorstand an der letzten Delegiertenversamms lung in Zürich den Antrag, wegen allzu geringer Beteiligung die schriftlichen Preisaufgaben aufzuheben, welcher aber mit Mehrheit verworfen wurde.

Wir übergeben Ihnen hiermit die vom Preisgericht festgesetzten Aufgaben pro 1908/09, deren Lösungen bis 1. März 1909 an den Zentraspräsidenten P. Sauter, Goethestraße 14, Zürich I, zuhanden des Preisgerichtes nach Vorschrift des beigedruckten Reglements zuzustellen sind.

Mit dem Wunsche, daß die werten Kameraden die Beibehaltung der Preisaufgaben durch rege aktive Teilnahme betätigen werden, zeichnet

mit fameradschaftlichem Gruß

Für den Zentralvorstand des schweiz. Militärsanitätsvereins: p. Sauter, Präsident.

Schriftliche Preisaufgaben pro 1908/09.

Aufgabe für Landsturmsanität.

Die Sanitätshülfskolonne A erhält Befehl, das an der Station X gelegene Stappensipital zu räumen.

Der Hülfskolonne steht ein Hülfszug, bestehend auß: 1 Lokomotive, 1 Personenwagen III. Klasse (zweiachsig), 6 geschlossene und 1 offener Güterwagen zur Verfügung.

Die Einrichtung für den Transport von 50 liegend und 30 sitzend zu transportierens den Verwundeten ist auf dem Improvisationswege durchzuführen.

Aufgabe: Bericht an den Kolonnenkommandanten über Materialbeschaffung, Zeits dauer der Einrichtung und Ausführung derselben.

Aufgabe für Interoffiziere.

Dienst jedes einzelnen Unteroffiziers im Krankendepot.

Aufgabe für Wärter und Eräger.

Dienst des Sanitätssoldaten bei einem Infanterie-Bataillon vor und während des Marsches.